

PRESSEMITTEILUNG 50-2025

Ihre Ansprechpartnerin
Sonia Voigt
Referentin Presse und Politik
Tel. 04401 916-292
s.voigt@oowv.de

4. August 2025

Ausbildungsbeginn beim OOWV

Zwölf Nachwuchskräfte starten beim Wasserverband ins Berufsleben

Im Nordwesten. Mit einem abwechslungsreichen Programm vom Azubi-Knigge bis zum Escape-Game haben zwölf Nachwuchskräfte zum 1. August 2025 ihre Ausbildung beim Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) begonnen. Offiziell begrüßt wurden sie bei einer Veranstaltung am Montag im Wasserwerk Nethen. Die Vielfalt der jungen Menschen und ihrer Lehrberufe spiegelt gut die Bandbreite der Aufgaben des auf 1100 Mitarbeitende angewachsenen kommunalen Unternehmens der Daseinsvorsorge wider. Wasserwerke, Kläranlagen, Betriebsstellen, Labore und Hauptverwaltung: Sie alle sind Teil des OOWV und in all diesen Bereichen wird ausgebildet. Mit den zwölf Neuzugängen sind es insgesamt 42 Nachwuchskräfte, die der OOWV zurzeit beim Start ins Berufsleben begleitet.

Im aktuellen Lehrjahr nehmen drei angehende Industriekaufleute sowie zwei Fachinformatikerinnen und -informatiker ihren Dienst in der Hauptverwaltung in Brake auf. Auf der Kläranlage Oldenburg werden ein Elektroniker für Betriebstechnik, ein Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik und eine Umwelttechnologin für Abwasserbewirtschaftung ausgebildet. Zwei Umwelttechnologien für Wasserversorgung starten in den Wasserwerken Wildeshausen und Sandelermöns ins Berufsleben. Ein Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik lernt in der Betriebsstelle Nordenham und eine Chemielaborantin im Trinkwasserlabor Nethen. Sieben Männer und fünf Frauen sind es insgesamt. Die jüngste Auszubildende ist 15 Jahre alt, der älteste Neuzugang bringt mit 43 Jahren schon ein im Ausland abgeschlossenes Studium und einiges an Berufserfahrung mit.

„In der Wasserwirtschaft stehen wir aktuell vor vielfältigen Herausforderungen. Diese reichen von der erforderlichen Modernisierung unserer Anlagen und Netze über notwendige Anpassungen an den Klimawandel bis hin zu wachsenden Bedarfen, zum Beispiel durch die Wasserstoffproduktion“, erklärte Dr. Karsten Wünsche, Bereichsleiter Unternehmensentwicklung und Struktur beim OOWV. „Um diesen Anforderungen gut zu begegnen, brauchen wir ein qualifiziertes, engagiertes und für Innovationen offenes Team.“ In diesem Sinne hieß er nun die Nachwuchskräfte willkommen und betonte, wie wertvoll die selbst ausgebildeten Fachkräfte für den Wasserver- und Abwasserentsorger sind. Dass diese Wertschätzung auch umgekehrt gilt, zeigt der scheidende Ausbildungsjahrgang: „Alle zwölf Nachwuchskräfte, die nun ausgelernt haben, bleiben dem OOWV auch nach dem Ausbildungsende erhalten“, berichtete Sabrina Krüger, Ausbildungsleiterin für die gewerblich-technischen Berufe.

Auch für das kommende Jahr sucht der OOWV motivierte Nachwuchskräfte, die Verantwortung für die verlässliche Wasserver- und Abwasserentsorgung im Nordwesten übernehmen wollen. Interessierte

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 42 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

können sich unter karriere.oowv.de über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, darunter auch Duale Studiengänge, informieren. Ein Traineeprogramm ist ebenfalls in Vorbereitung.

Foto:

50-2025 Zwölf Nachwuchskräfte starten beim Wasserverband ins Berufsleben_1
Sonia Voigt/OOWV

Bildunterschrift:

Dr. Karsten Wünsche (6. v. re.), Bereichsleiter Unternehmensentwicklung, begrüßte zusammen mit den Ausbildungsleiterinnen (hintere Reihe v. re.) Sabrina Krüger und Thekla Plump die neuen Nachwuchskräfte bei einer Auftaktveranstaltung im Wasserwerk Nethen.

Der OOWV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 42 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOWV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOWV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.